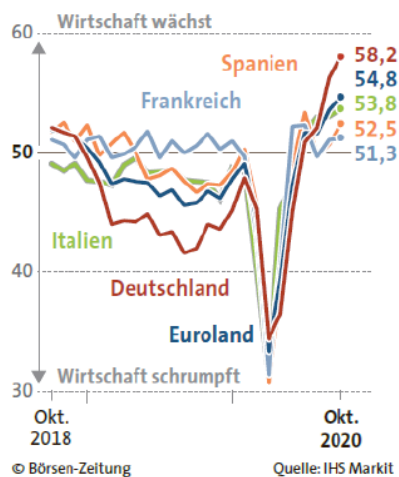


MARKTRUNDE KW 50: 07.12. – 13.12.2020

Der Aufschwung an den globalen Aktienmärkten hatte sich auch in der vergangenen Woche weiter fortgesetzt. Sind die Marktteilnehmer zuvor noch sehr selektiv an Aktieninvestments herangegangen, ist nun sukzessive festzustellen, dass mehr Breite aufgekommen ist. Zyklische Aktien profitierten überproportional, aber auch die „alten Favoriten“ (die Technologiewerte) zeigen Anzeichen, ihre kurze Konsolidierungsphase beendet zu haben. Die Stimmung bei den Marktteilnehmern hellt sich auf. Die Konjunkturindikatoren belegen dies auf breiter Ebene. Die Einkaufsmanagerindizes zeigen sich freundlich, aber auch die Wirtschaftszahlen in China, Japan oder Australien sind besser als erwartet. Dies beflügelt und täuscht über die in den USA stagnierende Konjunktur hinweg, wo als zusätzlicher Belastungsfaktor noch die politische Unsicherheit hinzukommt. Auf der einen Seite treibt der zunehmende Konjunkturoptimismus die Börsen, auf der anderen Seite geben die weiter steigenden Corona-Fallzahlen, trotz eines baldigen Impfstoffes, Grund zur Besorgnis. Über weitere Lockdownmaßnahmen wird diskutiert. Das in den USA nun seit einiger Zeit erhoffte Konjunkturpaket blieb bislang aus. Auch wenn die zunehmende Marktbreite ein gutes Zeichen für weiter steigende Aktienmärkte ist, mahnt der hohe Optimismus und die Überkauftheit einiger Titel kurzfristig zur Vorsicht.

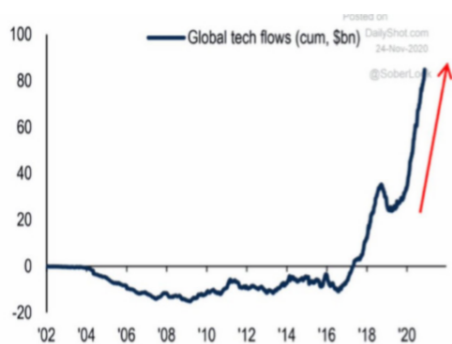
Einkaufsmanagerindizes

Industrie, saisonbereinigt



Der Konjunkturoptimismus kann insbesondere bei den institutionellen Anlegern zu einem Umdenken führen. Value-Aktien gehörten in den letzten Jahren zu den Underperformern an den Aktienmärkten. Der Großteil der Anlagegelder in den letzten Jahren ist stark in Technologieaktien geflossen. Die hohe Gewichtung dieser Aktien in Einzelportfolios und den Aktienindizes bescherte vielen Marktteilnehmern oder auch den großen US-Aktienindizes gute Wertentwicklungen. Allerdings finden sich derzeit noch sehr viele Aktien, die noch nicht ihre Höchststände von 2018 erreicht haben und nun mit einer verbesserten Konjunkturerwartung wiederum in den Fokus der Anleger rücken könnten. Auch wenn es nach wie vor verlockend ist in

Global Tech Flow: Fondsgelder gehen in Tech-Aktien.



zukunftsorientierte, wachstumsstarke Aktien zu investieren, sollten zurückgebliebene, günstig bewertete Aktien nicht aus den Augen verloren werden.